ERGOTHERAPIE PHYSIOTHERAPIE PSYCHOMOTORIKTHERAPIE

Wir begleiten Kinder jeden Alters, die durch mangelhafte Bewegungsqualität und ungenügende Handlungskompetenz im häuslichen und/oder schulischen Alltag auffallen. In einem, dem Alter und der Diagnose angepassten Abklärungsverfahren, erstellen wir eine differenzierte Befunderhebung. Aufbauend planen wir die individuelle Therapie.

In der Einzeltherapie oder in Gruppenlektionen ermöglichen wir dem Kind, seinen Handlungsspielraum und seine Selbstständigkeit zu erweitern. Mit gezielten Bewegungsangeboten, handwerklichen und gestalterischen Tätigkeiten, sowie Aktivitäten aus dem alltäglichen Leben stimulieren wir die verschiedenen Wahrnehmungsbereiche, fördern die Fein- und Grobmotorik, selbstständiges Handeln und ermöglichen bedeutungsvolle Lernerfahrung. Dabei nutzen wir verschiedene anerkannte therapeutische Konzepte. Hilfsmittel werden individuell nach Bedarf eingesetzt und angepasst. Eine ganzheitliche Sichtweise des Kindes und des Umfeldes ist für uns von zentraler Bedeutung. Zudem legen wir grossen Wert auf Beratung und Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Eltern und anderen Bezugs- und Fachpersonen, können Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung des Kindes aufgezeigt werden.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, deshalb benötigen sie speziell ausgebildete Physiotherapeutinnen. Die Kinderphysiotherapie ist ein eigenständiges Fachgebiet innerhalb der Physiotherapie und umfasst die Behandlung vom Neugeborenen bis zum Jugendlichen. Die Diagnosen der Kinder umfassen alle medizinischen Fachbereiche.

Wir unterstützen Kinder und Jugendliche bestmöglich in ihrer motorischen Entwicklung. Die Eltern werden von uns informiert und praktisch angeleitet, damit wir gemeinsam die individuellen Therapieziele erreichen können. Wir stehen ausserdem in engem Kontakt mit Ärzten, Orthopädietechnikern und anderen Fachpersonen.

Die Therapie wird altersentsprechend gestaltet und findet bei uns in speziell eingerichteten Räumlichkeiten statt, wo sich die Kinder ausgelassen bewegen und entfalten können. Spass und Kreativität stehen bei uns im Vordergrund, um die Bewegungsfreude der Kinder zu wecken.

Physiotherapie muss durch einen Arzt verordnet werden, damit sie durch die Kranken-, Unfall-, Invaliden- oder Militärversicherung finanziert wird. Wir bieten Domizilbehandlungen an, diese müssen jedoch speziell vom Arzt verordnet werden.

Die Psychomotoriktherapie eignet sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die motorische oder emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten in ihren Beziehungen zu anderen haben. Sie beschäftigt sich mit der Wechselbeziehung von Wahrnehmen, Fühlen, Denken, Bewegen und Verhalten. Sie beobachtet, wie sich diese Wechselbeziehung auf der physischen Ebene ausdrückt und die Bewegung beeinflusst. Im Zentrum der Psychomotorik steht daher der bewegte Körper. Dabei behält die Psychomotorik aber stets den ganzen Menschen im Blick; neben der körperlichen Ebene berücksichtigt sie auch die seelischen, sozialen und kulturellen Einflüsse, die eine Person prägen.

Psychomotorik, weil das Körpergefühl die Psyche beeinflusst und die Psyche das Körpergefühl. Körper und Seele sind voneinander abhängig. Geht es der Seele gut, bewegt sich der Mensch freier.

















In Ergänzung zum logopädischen Angebot im Schulbereich legen wir an unserer Therapiestelle den Schwerpunkt auf die logopädische Therapie von Säuglingen und Vorschulkindern – sowie Kindern mit Körper- oder Mehrfachbehinderungen.

Wir arbeiten interdisziplinär mit Ergo- und Physiotherapeuten, Ärzten, Heilpädagogen und anderen Fachstellen zusammen. Unsere Methoden richten sich nach entwicklungspsychologischen Grundsätzen wie Papousek, Zollinger oder Greenspan sowie den orofazialen Therapie-Konzepten von C. Morales, A. Kittel oder M. Furtenbach und werden individuell auf die Persönlichkeit und das Umfeld des Kindes abgestimmt.





HELFEN SIE MIT!

Die Therapien werden je nach Bereich durch die Invalidenversicherung, die Krankenkassen, die Schulgemeinden und durch das Bildungsdepartements des Kantons finanziert. Eine Übernahme der Kosten ist jedoch nicht in jedem Fall gewährleistet. Mitgliederbeiträge und auch weitere Spenden werden dem Fonds für Kinder ohne Kostengutsprache zugewiesen.

Deshalb freuen wir uns über jedes neue Vereinsmitglied, das durch seinen Beitrag oder durch eine Spende mithilft, in Härtefällen Therapien zu finanzieren. Mit der Einzahlung folgender Jahresbeiträge unterstützen Sie die Therapiestelle für Kinder und Jugendliche.

Werden Sie Mitglied

Einzelperson Fr. 20.– Familien Fr. 30.– Firmen und Schulgemeinden Fr. 50.–

Spenden sind ebenfalls herzlich willkommen.

Einzahlungen auf: IBAN CH 62 0900 0000 9000 8822 0





Unsere Vision ist, Kinder und ihre Familien in ihrer individuellen Entwicklung ganzheitlich zu begleiten, zu unterstützen und zu stärken, so, dass die Kinder ihr Potenzial entsprechend all ihrer Möglichkeiten entfalten können.

Die Therapiestelle für Kinder und Jugendlichen mit ihren 3 Standorten Mels - Buchs - Altstätten, bietet Kindern vom Sarganserland bis ins obere Rheintal optimale Therapiemöglichkeiten. Spezialisiert auf die therapeutische Arbeit mit Kindern setzen sich rund 30 Therapeutinnen in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Psychomotoriktherapie und Logopädie ein. Wir unterstützen und fördern das Kind mit seinen Schwierigkeiten individuell, zielgerichtet und interdisziplinär. Zentral ist dabei auch die Begleitung und Beratung der Eltern sowie des Umfeldes des Kindes.